



Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen
vom 1. März bis 31. Mai 2013



MONATSSPRUCH

MAI 2013

SPRÜCHE 31,8

Öffne deinen Mund
für den Stummen, für das Recht
aller Schwachen!



Voller Erfolg

Am 15.02.2013 fand im Gasthof Dehne erstmalig das St. Marien-Mahl statt. Nahezu 80 gut gelaunte Gäste waren der Einladung der Stiftung gefolgt, um diesen unterhaltsamen Abend in großer Runde zu erleben.

Das exzellent angerichtete, reichhaltige Buffet animierte manchen zu mehreren Gängen. Eine launige Rede von Herrn Professor Herbert Welling über die Entwicklung des Dorfes Isernhagen ließ schnell eine heitere Stimmung aufkommen.

Überwältigend war eine Performance mit Musik, Gesang und Tanz von Harald Hein, begleitet auf dem Keyboard von Leonie Jannack; die jungen Künstler aus Isernhagen erhielten sehr viel Beifall.

Am späteren Abend verzauberte Magic Berni mit viel Comedy das Publikum. Dazwischen blieb reichlich Zeit für gute Gespräche und den Austausch mit alten Freunden und neuen Bekannten.

Es war ein ausgesprochen fröhliches Fest!



Hätte ich doch bloß ...

Kennen Sie das auch? Da hat man eine Idee, macht sich um eine Sache viele Gedanken, spricht mit anderen und trifft endlich eine Entscheidung und dann kommt alles doch anders: das Projekt geht schief, das Vorhaben scheitert. Zeit, Aufwand und Mühe, vielleicht auch Geld – alles dahin!

Da kommt jeder ins Nachdenken über das Warum und Wieso. Wenn auch noch die Vorwürfe oder Rat-„Schläge“ von anderen kommen – *Ich hab´s ja gesagt! Ich dachte mir schon... Warum hast Du nicht...?* - dann wird es richtig schwierig. Schuld einzugestehen fällt vielen Menschen verständlicherweise sehr schwer – wer gibt schon gerne zu, dass er falsch lag? Kritik anderer drängt uns da in die Defensive, aber das hilft dann auch nicht weiter, oder?

Mal ehrlich: „im Nachhinein ist jeder ein Prophet“, weiß es doch jeder besser. Nicht nur dass in solch fruchtlosen Gesprächen und Auseinandersetzungen so viel Kraft und Zeit verloren geht, oft setzt auch Frust ein. Eigene Motivation und Beziehung zu anderen bleibt dann auch oft auf der Strecke.

In den Evangelien hören wir in vielen Geschichten, wie Jesus mit Schuld umgeht: Jesus vergibt den Menschen und ermöglicht ihnen damit einen wirklichen Neuanfang.

Ja, manchmal ist er z.B. auf seine Jünger auch richtig wütend, weil sie anscheinend immer noch nichts begriffen haben. Aber immer hat er dabei auch sein Gegenüber als Menschen im Blick.

Petrus z. B. will der Größte unter den Jüngern sein – und Jesus sagt ihm auf den Kopf zu: „Du wirst mich verraten!“ Voller Entrüstung weist Petrus das zurück – nur um Jesus kurz darauf zu verleugnen! Petrus bricht weinend zusammen: „Hätte ich das bloß nicht getan!“ hilft ihm nicht weiter. Aber als Jesus von den Toten aufersteht, wählt er gerade Petrus aus, um auf dessen Schultern die Kirche aufzubauen.

Für mich eine phantastische Geschichte von persönlichem Scheitern und Versagen, aber noch mehr von Vergebung und einem Mut machenden Neuanfang.

Der Auferstandene Jesus geht seinen Jüngern voraus nach Galiläa, dorthin wo alles begann. Manchmal sind solche „Rückschritte“ nötig, damit wir mit einem neuen Bewusstsein einen „Neuanfang“ in unserem Leben wagen!



Den Mut dazu
wünscht Ihnen

*Ihr Pastor
Jens Seliger*

*St. Nikolai Kirchengemeinde Kirchhorst/
Neuwarmbüchen*

Notizen aus dem Kirchenvorstand



Wir danken Ihnen sehr für Ihre Spenden im Rahmen des Freiwilligen Kirchgeldes, mit denen Sie den Umbau des Gemeindehauses unterstützen. Der Bauantrag für den Umbau wurde schon gestellt. Er ist aber noch nicht genehmigt worden.

In der Woche vor Weihnachten wurden die bisherigen Leuchtmittel in den Radleuchtern der Kirche durch dimmbare Energiesparlampen ersetzt und die dazugehörigen Dimmer installiert. So konnte die neue Beleuchtungsanlage schon am Heiligen Abend eingeweiht werden.

Zum 31. Dezember 2012 hat unsere langjährige Organistin Frau Jaap gekündigt, wie Sie es schon in der letzten „Brücke“ lesen konnten. Wir wollen sie im Gottesdienst am 17. März verabschieden und unseren Dank für ihre Organistentätigkeit ausdrücken. Ihre beiden Nachfolger, Herr Martin Möller und Frau Inka Hildebrandt, wollen wir im gleichen

Gottesdienst begrüßen. Wir sind froh, dass zum 1. Januar 2013 die Organistenstelle wieder besetzt ist und somit ein nahtloser Übergang möglich war.

Im Januar fand der erste Gottesdienst in der neuen Begegnungsstätte in Isernhagen HB statt. Auch der Frauenkreis hat sich dort schon getroffen.

Am 9. und 10. Februar war der Kirchenvorstand in Loccum zum Weiterbildungsseminar der Ev. Heimvolkshochschule mit dem Thema „In der Kirche kompetent leiten“.

Die konstituierende Sitzung des Kirchenkreistages des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen fand am 23. Februar statt. Unsere Kirchengemeinde ist dort durch Herrn Pastor Henkmann, Herrn Bruncke, Herrn Heim und Frau Schliemann vertreten.

Sebastian Heim



Ab 1. April ist die St. Marienkirche wieder für Sie geöffnet!

Von Dienstag bis Samstag haben Sie wieder zwischen 14.00 und 18.00 Uhr Gelegenheit, in der Kirche Andacht und Stille zu finden. Fühlen Sie sich bitte herzlich eingeladen.

Sie fragen sich vielleicht manchmal: Wer ist eigentlich in unserer Gemeinde als Jugendlicher ehrenamtlich aktiv?? Es gibt sie. Hier sollen in regelmäßigem Abstand Jugendliche zu Wort kommen, die bei uns eben dies tun. Heute Fabia Ottermann aus FB.

Name, Alter:

Ich heiße Fabia Ottermann; bin 18 Jahre.

Seit wann bist du ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig?

Seit Sommer/Herbst 2009 bin ich ehrenamtlich tätig.

Wie hast du die Konfirmandenzeit erlebt?

Ich hatte viel Spaß und Freude am KU, da er immer interessant und kreativ gestaltet wurde und ich mit den Teamern sehr gut klar kam.

Was hat dir in der KU-Zeit gefehlt?

Wenn ich so recht überlege, fällt mir nichts ein, was mir persönlich gefehlt hat.

Wie bist du auf die Idee gekommen, dich ehrenamtlich zu engagieren?

Ich liebe die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und habe in meiner Freizeit schon oft im Kin-

dergarten geholfen. Das wollte ich gerne erweitern, weshalb ich dann begonnen habe, die Konfirmandenfreizeiten zu begleiten.

Was macht dir besonders Spaß?

Das Beisammensitzen und die Zusammenarbeit mit den anderen Teamern macht immer viel Freude, denn sie sind super nett und einfach ein tolles Team.

Aber auch mit den Konfirmanden selbst unterhalte ich mich sehr gern, denn obwohl der Altersunterschied recht gering ist, respektieren sie mich als Betreuer, sprechen dennoch auf freundschaftlicher Basis mit mir.

Man lernt die verschiedensten Charaktere kennen. Natürlich gibt es hin und wieder auch schwierigere Momente, man lernt jedoch einfach damit umzugehen und versucht das Beste daraus zu machen.

Wenn du einen Wunsch für deine ehrenamtliche Tätigkeit frei hättest, welcher wäre das?

Ich wünsche mir, dass die Konfirmanden uns Teamer weiterhin so respektieren und wir sie zum Nachdenken bringen, vielleicht selbst einmal Teamer zu werden. Ich kann es jedenfalls nur empfehlen!

Gemeinsam schaffen wir das



Das neue Jahr steht ganz unter dem Motto Neubeginn ... was die Zukunft bringt ...

Motiviert sind wir mit unserem Tag der offenen Tür ins neue Jahr gestartet.

Unsere Elternvertreter Frau Jackisch und Frau Morgan zauberten einen leckeren Waffelduft ins Haus und das Team beantwortete die vielen Fragen der interessierten Eltern. Es war ein voller Erfolg.

Vor allem der Neubau und die neue Krippe standen im Focus des Interesses. Wir können es kaum erwarten und freuen uns auf den neuen Kindergarten. Aber bis August gibt es noch viel zu tun. Packen wir es an ...

Während der Studientage am 21. + 22. Februar arbeiteten wir an der Raumgestaltung und dem Konzept.

Wir haben schon tolle Ideen und freuen uns über Spenden, um einige Kinder-Träume wahr werden zu lassen. Für nähere Information stehen wir gerne zur Verfügung.

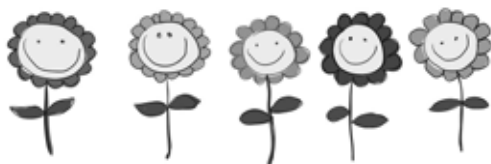
Für Eltern, wie für uns, heißt es nun, sich in Geduld zu üben. Gespannt blicken wir auf die Baustelle.

Info

Ende Februar war Anmeldeschluss für die Kindergarten- und Krippenplätze und am 21. März werden dann die Zusagen verschickt.

Aktionen und Termine

- ◆ Frühlingsprojektwoche mit diversen Ausflügen
- ◆ Osterfeier am 2. April
- ◆ Projekttag zum Thema Wald
- ◆ Waldtage vom 13. - 16. Mai



Fingerspiel zum Frühling

Schaut ein Knöspchen aus der Erde,
ob es nicht bald Frühling werde?

Der Finger ist die Knospe
und wächst durch Handfläche empor

Wächst und wächst ein ganzes Stück.

Finger/Knospe wächst weiter

Sonne warm am Himmel scheint,

eine Hand ist die Sonne

Regen über's Knöspchen weint.

Finger sind Regentropfen

Knöspchen wird bald dick und rund.

Hände formen offene Schale

Seine Blätter öffnet's dann

fröhlich fängt's zu blühen an.

Hände formen ganze Blüte

Ein Jahr geschafft, mit Musik, Bewegung, Aufführungen und immer wieder Gesang, Gesang, ...!

Wenn ich montags gegen 15 Uhr meine Sachen auspacke, Stühle aufreibe, Instrumente bereitstelle und die Kinder in den Raum strömen, zieht die Fröhlichkeit ins Gemeindehaus ein und die Lust am Singen, bzw. sich auszuprobieren.

Ein Jahr lang trainieren wir unsere Stimmen schon, atmen ein und aus. Unser Zwerchfell ist erstaunt, was es alles kann und was sich verändert: Bauch raus beim Einatmen und wenn die Luft rausströmt dann wird er wieder kleiner. Das ist ganz schön schwer!

Aber auch Töne durch Bewegung erlebbar machen, dass sie hoch und tief klingen können, ist eine interessante Erfahrung.

Dass man zudem diese Erfahrungen beim Sommerfest und in Gottesdiensten anwenden kann, haben wir im letzten Jahr unter Beweis gestellt.

Der Höhepunkt war unsere gesangliche Einlage am 11.11.2012 zum Sankt Martinstag, an dem Kinder sogar zu dem Lied „Lichterkinder“ in der Kirche rappten. Gemeinsam mit dem Chor der Gemeinde gestalteten wir am 6. Januar einen Gottesdienst .

Allein ist es natürlich schwierig, alles unter einen Hut zu bekommen. Tat-



kräftige Unterstützung bekommen wir durch den Gitarristen Kevin Ehlert und Catrin Herzog, die bei Auftritten und dem Einstudieren von Aufführungen mithelfen. Vielen Dank dafür!

Gemeinsam gehen wir neue Projekte an. Ich freue mich darauf!

Wir beginnen im Chor jetzt mit der Feinarbeit, wie zum Beispiel die Mehrstimmigkeit. Ich bin ganz gespannt, wie uns die zukünftigen Projekte gelingen werden.

Unseren nächsten Auftritt haben wir nach Ostern in einem Gottesdienst am 7. April.

In diesem Sinne bedanke ich mich für euer zahlreiches Kommen und Mitmachen!

Wir beginnen wir um 15:00–15:45 Uhr mit den 5-7-jährigen Kindern und ab 15:30–16:15 Uhr kommen die Kinder ab 8 Jahren dazu.

Wer weiß wohin uns die Reise führt ...!

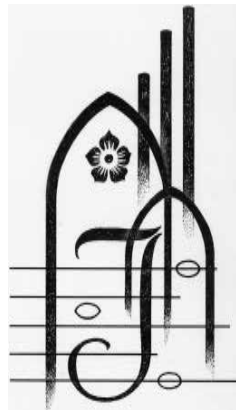
Himmelfahrt, 9. Mai, 19:30 Uhr DeLaSalle-University-Chorale

Im Rahmen ihrer Tournee durch Europa und Nordamerika gibt der Chor der DeLaSalle-Universität in Manila, Philippinen, auch ein Konzert in der St. Marienkirche.

Fast 100 Studierende gehören dazu, aber nur 20 dürfen die Reise mitmachen. Sie studieren nicht alle Musik, sondern üben allein in ihrer Freizeit den Chorgesang

unter der Leitung von von Chorleiter Prof. Rodolfo „Boy“ Delarmente. Das Repertoire reicht von Brahms bis zu den Beatles.

Bei zahlreichen Festivals und Chorwettbewerben rund um den



Globus in den letzten 25 Jahren, haben sie ihre Heimat siegreich vertreten: in den unterschiedlichen Kategorien wie geistliche Musik und Folklore, gekleidet in die traditionellen philippinischen Trachten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Die liturgischen Farben

Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphaniens-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).

Passionsandachten in der Karwoche

Das Leiden und Sterben Christi zu bedenken ist immer wieder ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur befreienden Botschaft des Osterfestes.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder Zeit nehmen und an jedem Abend der Karwoche mit Ihnen zusammenkommen, inne halten und Stück für Stück das Geschehen durch Wort, Musik und Bild auf uns wirken lassen.

Die Abendandachten werden von allen Pastoren der Region Isernhagen gestaltet und durch besondere Musik begleitet. Neben den biblischen Texten werden Bilder aus dem Passions-Zyklus des Künstlers Andreas Felger Impulse zur Andacht geben.

- | | | | |
|-----------------|---------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag | 25.03. | 19 Uhr | Musikalische Passionsandacht
zu dem Bild „Friede sei mit Euch“
P. Seliger |
| Dienstag | 26.03. | 19 Uhr | Musikalische Passionsandacht
zu dem Bild „Salbung in Bethanien“
P. Wedemeyer |
| Mittwoch | 27.03. | 19 Uhr | Musikalische Passionsandacht
zu dem Bild „Fußwaschung“
P. Henkmann |

Jeweils um 19 Uhr in der Christophorus-Kirche Altwarmbüchen,
Bernhard-Rehkopf-Str. 13.

20. März 2013





Sonntag, 14. April

um 10.00 Uhr

Katharina Fischer
Maike Fischer
Rebecca Franz
Anna Geßner
Carina Gluth
Jaqueline Goeker
Benedikt Hoefft
Pia Jablonsky
Charlotte Loßin
Niklas Matz
Michel Othmer
Raciel Ralf Rittweger
Laura Rizkallah
Sophie Schmidt
Sarina Schneider
Pia Surkau
Til Tanke
Julius Anton Ulbrich
Julia Wicke
Tamara Zachen

Samstag, 27. April

um 15.00 Uhr

Hardy Buchholz
Nico Ebeling
Niklas Ehrhardt
Leon Graf
Annkathrin Kaßner
Janis Klages
Marcel Knölke
Anna Knollmann
Eve Lanzendörfer
Lukas Liedtke
Marie Müller
Annaclara Pieper
Sarita Stark
Tarique Tietz
Clemens Wendt



Sonntag, 28. April

um 10.00 Uhr


Tobias Bergmann
Jason Brunke
Nils Engemann
Johanna Heise
Nico Kügler
Kristin Laes
Marie-Luise Mehrens
Robin Müller
Tom Müller
Julia Ortmann
Nele Palgan
Carlotta Ronschke
Peter Schwartz
Bennet Stettner
Joel Thiemig
Constantin Truß
Jaap Unrasch

Die Feier der Osternacht

wird seit 30 Jahren in unserer Kirche begangen und gilt für viele Gemeindeglieder als einer der schönsten Gottesdienste. Besonders beeindruckend ist es, wenn im Glasfenster hoch oben im Altarraum das Bild des auferstandenen Christus aus der Dunkelheit heraus allmählich sichtbar wird.

Das anschließende gemeinsame Osterfrühstück im Marti-Luther-Haus, bei dem Kinder schon die erste Suche starten können, ist ebenfalls seit 1983 eine schöne Tradition.

Der Kirchenvorstand lädt Sie und Euch sehr herzlich dazu ein!



Am Samstag, **13. April 2013** veranstaltet die Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen einen **Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen.**

Der Flohmarkt findet von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1 in Isernhagen KB statt. Einlass für Verkäufer zum Aufbau ist ab 14 Uhr.

Es gibt ein Kuchenbuffet, Kaffee und andere Getränke.

Information und Anmeldung ab sofort bei Sigrid Herzog unter Tel. (0511) 7250065

Gottesdienstkalender St. Marien Isernhagen

März / April / Mai 2013

Fr.	01.03.	19:00	Weltgebetstag in St. Paulus, Großburgwedel	Pfr. Schulz
So.	03.03.	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Jugendsinfonieorchester des Gymnasiums Mellendorf und der Musikschule Wedemark	P.i.R. Plasse
Fr	08.03.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So.	10.03.	10:00	Gottesdienst zur Begrüßung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs	P. Wedemeyer P. Henkmann
Fr.	15.03.	10:20	Ostergottesdienst der Grundschule NB	P. Henkmann
Sa.	16.03.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141	P. Henkmann
So.	17.03.	10:00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Jaap und Einsegnung der/ des neuen Organistin/ -en	P. Henkmann
So	24.03.	10:00	Familien-Gottesdienst/ Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel	P. Henkmann
Mo.	25.03.	19:00	Musikalische Passionsandacht in Christophorus, B.-Rehkopf-Str. 13 in Altwarmbüchen	P. Seliger
Di.	26.03.	19:00	Musikalische Passionsandacht in Christophorus, B.-Rehkopf-Str. 13 in Altwarmbüchen	P. Wedemeyer
Mi.	27.03.	19:00	Musikalische Passionsandacht in Christophorus, B.-Rehkopf-Str. 13 in Altwarmbüchen	P. Henkmann
Do.	28.03.	09:30 19:00	Gottesdienst im Lindenhof Gottesdienst mit Tischabendmahl im Martin-Luther-Haus/KB	P. Henkmann P. Henkmann
Fr.	29.03.	10:00 15:00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu	P. Henkmann P. Wedemeyer
So.	31.03.	06:00	Achtung! Sommerzeitumstellung Osternacht mit Abendmahl, im Anschluss gemeinsames Frühstück im Martin-Luther-Haus	P. Henkmann

					stück im Matini-Luther-Fraus
So.	31.03.	10:00	Festgottesdienst zum Ostersonntag		P. Henkmann
Mo.	01.04.	10:00	Festgottesdienst zum Ostermontag mit Abendmahl		P. Wedemeyer
So.	07.04.	10:00	Familien-Gottesdienst mit Kinderchor		P. Wedemeyer
Fr	12.04.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof		P. Wedemeyer
So.	14.04.	10:00	Konfirmation Mo.-Gruppe		Diakon Arneke P. Henkmann
Sa.	20.04.	18:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141		Lektorin Meyer
So	21.04.	10:00	Gottesdienst / Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel		Lektorin Meyer
Fr	26.04.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof		P. Henkmann
Sa.	27.04.	15:00	Konfirmation Do.-Gruppe		P. Henkmann
So.	28.04.	10:00	Konfirmation Di.-Gruppe		P. Henkmann
So.	05.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl		P. Wedemeyer
Do.	09.05.	11:00	Himmelfahrtsgottesdienst für die Region in Neuwarmbüchen		P. Seliger
Fr	10.05.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof		P. Wedemeyer
So.	12.05.	10:00	Gottesdienst		Lektor Heim Meyer
Sa.	18.05.	18:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141		P. Henkmann
So.	19.05.	10:00	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag		P. Henkmann
Mo	20.05.	10:00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Paulus, Großburgwedel		Pfarrer Schultz
Fr	24.05.	09:30	Gottesdienst im Lindenhof		P. Henkmann
So	26.05.	10:00	Gottesdienst / Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel		P. Henkmann
So.	02.06.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl		P.i.R. Plasse

Mein Name ist Inka Hildebrandt. Ich wurde 1976 in Großburgwedel geboren und bin in Isernhagen aufgewachsen.

Nach meiner erfolgreich beendeten Schulzeit in der Freien Waldorfschule Hannover-Bothfeld und einer Ausbildung zur Kinderpflegerin arbeite ich nun hauptberuflich in einer Landwirtschaft in Wennigsen/Deister.

Zum Orgelspielen, das ich leidenschaftlich gerne tue, bin ich durch meine Liebe zur klassischen Musik (Mozart,...) gekommen. Meinen ersten Orgelunterricht erhielt ich bei unserem Kreiskantor Christian Conradi, der mich 2010 auf die gut bestandene D-Prüfung in Celle vorbereitete, und bei Birgit Desch, die ebenfalls Organistin in unserer Kirchengemeinde war. Seit mehreren Jahren übernehme ich regelmäßig in unserer Kirchengemeinde Vertretungsgottesdienste. Meine Schwerpunkte liegen hauptsächlich in der klassischen Musik (z.B.: Bach,...).



Ich freue mich sehr, nun seit Januar auch nebenberuflich in meiner Heimatkirchengemeinde als Organistin tätig sein zu dürfen und auf eine sehr gute und harmonische Zusammenarbeit mit den beiden Pastoren, dem Kirchenvorstand und sehr viele nette Begegnungen mit meiner Heimatkirchengemeinde!!!!

Mit herzlichen Grüßen!

Inka Hildebrandt



Herr Martin Möller, unser neuer Organist, wird sich in der nächsten Gemeindebriefausgabe vorstellen.
Am Sonntag, 17. März um 10.00 Uhr werden wir Frau Hildebrandt und Herrn Möller im Gottesdienst einsegnen.

Einladung

zum Abschlussgottesdienst des diesjährigen Trainee-Jahrgangs

Wieder haben sich viele Jugendliche aus den **Gemeinden St. Marien, St. Nikolai und Christophorus** gefunden, die Lust und Interesse am Gruppenleiten haben.

Im Trainee-Kurs geht es darum, die Lust und Laune der Jugendlichen an der Gemeindefarbeit zu wecken. Mit viel Spaß und Abwechslung ist dies in den letzten 8 Monaten passiert.

Mit diesem Gottesdienst sollen die Jugendlichen in der Gemein-



de begrüßt und willkommen heißen werden.

Diesen Gottesdienst feiern wir in diesem Jahr regional im Haus der Begegnung in Neuwarmbüchen.

Wir würden uns freuen, Sie in diesem Gottesdienst am Sonntag, 26. Mai begrüßen zu können. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Diakonin Hermine Jany, Diakon Lars Arneke, Diakon Martin Stadniczuk

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde - St. Marien Isernhagen
vom 4. bis 9. März 2013

Abgabestelle: Martin-Luther-Haus
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB



jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Elektrogeräte.

Begegnungsstätte in HB

Ein großer Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Isernhagen. Es gibt wieder eine Begegnungsstätte in HB. Das ist schön für die Vereine und Chöre und für uns als Kirchengemeinde.

Bis auf weiteres trifft sich dort jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr der Frauenkreis und jeden 3. Sonnabend im Monat laden wir zum Gottesdienst ein.

In den Monaten April bis Oktober jeweils um 18:00 Uhr, von November bis März jeweils um 15:00 Uhr.

Diese Gottesdienste richten sich an die ganze Gemeinde, keinesfalls nur an die Gemeindemitglieder, die in HB wohnen.

Ökumenische Veranstaltungen

01.03.	19.00	ökum. Weltgebetstag St. Paulus		
05.03.	09.30	Frauen in der Ökumene Haus der Kirche Kleinburgw.		
08.03.	18.00	ökum. Bibelteilen in St. Paulus		
02.04.	09.30	Frauen in der Ökumene Haus der Kirche Kleinburgw.		
12.04.	18.00	ökum. Bibelteilen in St. Petri		St. Marien Isernhagen
26.04.	19.00	ökum. Bibelgespräch in St. Paulus, 2. Kor. 12		St. Petri Burgwedel St. Paulus Burgwedel
01.05.	11.00	Maiwanderung (siehe Seite 17)		
03.05.	18.00	ökum. Bibelteilen in St. Paulus		
07.05.	09.30	Frauen in der Ökumene, Haus der Kirche Kleinbw.		
20.05.	10.00	ökum. Gottesdienst in St. Paulus		
31.05.	19.00	ökum. Bibelgespräch in St. Paulus, Joh. 8,1-11		

Schloss Derneburg mit Glashaus und
Kutscherhaus, rechts Domäne



Ökumenische Maiwanderung 2013

Ziel in diesem Jahr ist
Holle – Derneburg, wo wir zunächst den
Laves – Kulturpfad

begehen und im Anschluss noch ein Stück durch die umgebende
Natur wandern wollen.

Ab 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur abschließenden
Stärkung im für uns reservierten Glashaus - Café.

Wir treffen uns
am 01.05.2013 um 11: 00 Uhr
auf dem St. Paulus-Kirchplatz in Großburgwedel

Dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren auf der A7
nach Süden bis zur Ausfahrt Derneburg. Von hier ist es nicht
mehr weit bis zum Ausgangs- u. zugleich Endpunkt unserer
Wanderung, dem Parkplatz am Glashaus - Cafe in
31188 Derneburg,
Schloss - Str. 17.

Eleonore und Albrecht von Winterfeld



Tauf - Gottesdienste in St. Marien Isernhagen

Samstag,	16. März	13:30 Uhr
Sonntag,	7. April	11:30 Uhr
Samstag,	18. Mai	16:00 Uhr
Sonntag,	30. Juni	11:30 Uhr

wöchentlich

- Montag 15.00 **Kinderchor** für 5-7jährige / Martin-Luther-Haus
15.30 **Kinderchor** für Kinder ab 8 J./ Martin-Luther-Haus
Pause: 25.03. / 22.04.
(Leitung Sabine Herzig, Tel: 0511-650110)
- Dienstag 9.30 **PC-Sprechstunde** für Senioren
Martin-Luther-Haus
Pause: 19.03. - 02.04. / 23.04. / 21.05.2013
(Leitung: Klaus Gerloff)
- Mittwoch 17:00 **WERKSTATT** St. Marien (Leitung Sabine Plasse)
19.30 **Kirchenchor** in KB / Martin-Luther-Haus
(Leitung: Roland Baumgarte)

zweimal im Monat

- Dienstag 19.00 **Bibelgesprächskreis** in KB / Martin-Luther-Haus
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
5. März / 9. + 23. April / 7. + 22. Mai
(Leitung: Pastor Henkmann)
- Mittwoch 18.00 **Jugendgruppe** in KB / Jugendraum
13. März / 3. + 24. April / 8. + 22. Mai
(Leitung: Diakon Lars Arneke)
- Donnerstag 15.00 **Senioren-Gesprächskreis** KB / Martin-Luther-Haus
7. + 21. März / 4. + 18. April / 2. + 16. + 30. Mai
(Leitung: K. Stobbe)

einmal im Monat

- Dienstag 15.00 **Frauenkreis** in KB / Martin-Luther-Haus
12. März / 9. April / 14. Mai
(Leitung: R. Krause)
- Freitag 15.00 **Frauenkreis** in HB (Leitung: M. Wöbke)
1. März / 5. April / 3. Mai
in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141

Krabbelgruppen

Zur Zeit besteht keine Krabbelgruppe mit offenen Plätzen!
Sollte sich eine neue Gruppe zusammenfinden, werden wir uns gerne um
Räumlichkeiten im Gemeindehaus bemühen. Sprechen Sie uns an!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder, voraussichtlich werden Sie in den nächsten Monaten ein Schreiben Ihrer Krankenkasse zum Thema Organ- und Gewebespende erhalten. Dies geht auf eine gesetzliche Neuregelung zurück, nach der jede versicherte Person ab 16 Jahren über die Organspende informiert und dazu aufgefordert wird, sich für oder gegen eine Organspende zu entscheiden. Dahinter steht die Tatsache, dass in Deutschland viel mehr Spenderorgane gebraucht als gespendet werden.

Es ist sehr verständlich, wenn Sie dieses sehr persönliche Thema an der Grenze zwischen Leben und Tod verunsichert und Sie sich zum Beispiel fragen: Ist die Definition des Hirntodes tragfähig? Fühlt ein hirntoter Mensch noch Schmerzen? Wie wird ein Mensch nach der Entnahme seiner Organe behandelt? Bleibt genügend Zeit und Raum, in Ruhe und Würde von einem Menschen vor der Organentnahme Abschied zu nehmen? Wie verhalten sich Patientenverfügung und Organspende zueinander? Diese schwierigen Fragen lassen sich nicht kurz und völlig eindeutig beantworten. Daher hat der Rat dazu eine gründliche Ausarbeitung in Auftrag gegeben.

Die evangelische Kirche möchte Ihnen Mut machen, sich diesen Fragen ohne das Gefühl einer Bedrängung zu stellen und in aller Ruhe zu überlegen, ob Sie zu einer Organspende bereit sein wollen oder nicht. Sie können in Ihrer Umgebung sicherlich auch seelsorgerliche Beratung in Anspruch nehmen. Es ist gesetzlich festgeschrieben, dass jede und jeder Einzelne sich frei für oder gegen eine Organspende entscheiden oder aber diese Entscheidung einer Vertrauensperson überlassen kann.

Vielleicht kann es Ihnen helfen, folgende Gesichtspunkte zu bedenken: Nach christlichem Verständnis sind das Leben und damit der Körper des Menschen ein Geschenk Gottes. Diesen kann und darf er aus Liebe zum Nächsten und aus Solidarität mit Kranken einsetzen. Eine Entnahme von Organen verletzt nicht die Würde des Menschen und stört nicht die Ruhe der Toten. Unsere Hoffnung auf die Auferstehung bleibt davon unberührt.

Es gibt keine christliche Verpflichtung zur Organspende. Christinnen und Christen können der Organspende zustimmen; sie können sie aber auch ablehnen. Sie müssen sich auch gar nicht entscheiden, sondern können die Frage unbeantwortet lassen, wenn sie sich gegenwärtig nicht in der Lage zu einer Entscheidung sehen. Alle diese Optionen sind christlich verantwortbar und ethisch zu respektieren. Allerdings sollten Sie berücksichtigen: Wenn Sie sich zu Lebzeiten nicht für oder gegen eine Organ- oder Gewebespende entscheiden, verpflichtet das Gesetz Ihre Angehörigen, so zu entscheiden, wie Sie es vermutlich gewollt hätten. Diesen dürfte aber eine Entscheidung noch schwerer fallen als Ihnen selbst. Insofern entlasten Sie Ihre Angehörigen in der schwierigen Situation des Abschiednehmens, wenn sie um Ihre Entscheidung wissen.

Die Freiheit des Gewissens darf nicht bedrängt und die Hilfe für den Nächsten nicht durch Besorgnisse eingeschränkt werden. Deswegen erinnern wir an die Verheißung Gottes, die angesichts des Todes eines Menschen verkündigt wird:

"Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da."

(Psalm 139, 8)

Präses Dr. h.c. Nikolaus Schneider
Vorsitzender des Rates der EKD



IMPRESSUM

Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: Dr. I. Hanslik, K. Henkmann, K. Riedel, R. Uhle

Layout: A. Palczewski

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.04.2013

Auflage 4 mal jährlich - 4.200 Exemplare

Druck: : Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, Tel.: 05838 / 99 08 99

Spendenkonto : Kirchenkreisamt Burgdorfer Land, Hannoversche Volksbank eG. 4813803700, BLZ 251 900 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover 6041, BLZ 520 604 10

Evangelisch – was ist das? **MUSIK**

Musik spielt in der evangelischen Kirche eine große Rolle. In der Reformationszeit war das Singen wichtig. Luther hat dafür selbst Lieder gedichtet. Sie enthalten in aller Kürze das Wichtigste des evangelischen Glaubens. Martin Luther wusste: Die Menschen prägen sich durch das Singen die neue Lehre gut ein. Die Lieder waren auch für den Gottesdienst von Bedeutung. Durch das Singen war die Gemeinde besonders aktiv an ihm beteiligt. Im Laufe der Zeit entstand eine vielfältige Kirchenmusik. Komponisten machten die evangelische Kirchenmusik in der ganzen Welt berühmt. Hervorzuheben ist Johann Sebastian Bach. Er lebte 1685 bis 1750 und schrieb viele Lieder und Konzerte speziell für die Kirche. Aber auch geachtete Dichter schrieben bekannte Kirchenlieder. Meistens begleitet die Orgel das Singen der Gesangsbuchlieder im Gottesdienst.

In vielen Gemeinden gibt es Posaunengruppen. Chöre haben in der evangelischen Kirche große Bedeutung. Oftmals werden neben alten Liedern und Chorälen auch moderne Lieder gesungen, zum Beispiel Gospels oder Gesänge der Gemeinschaft von Taizé.



» Durch das gemeinsame Singen und Musizieren wird der Gottesdienst zu einem Erlebnis.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 / 88 08 0 • Fax: 88 08 6
e-Mail: KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 / 88 08 4
e-Mail: karsten.henkman@kirche-isernhagen.de

Pfarramt II

Pastor Carsten Wedemeyer
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen
Tel.: 0157 - 37 11 60 02
e-Mail: carsten.wedemeyer@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Lars Arneke
Tel.: 0151-10 14 65 97
e-Mail: lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de

Küsterin

Bianca Uhlig • Tel.: 05139 / 95 09 014

Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch • Martin-Luther-Weg 1 • 30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 / 88 33 1 • e-Mail: kita.marien@kirche-isernhagen.de

Kirchenmusik

Chorleiter: Roland Baumgarte • Tel.: 05139 / 29 94
Kinderchor: Sabine Herzig • Tel.: 05139 / 88 331 oder 0511 / 65 01 10

Gemeindehaus in KB

Maria Dietrich • Tel.: 05139 / 61 61

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Friedhofsangelegenheiten:

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Angela Palczewski • Tel.: 05139-88 08 0

Kirchenvorstand

Ragna v. Wulffen • Tel.: 0511/73 57 57

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:
Prof. Dr. Harald Riedel
Tel.: 05139 / 89 17 06
Stellv. Vorsitzender:
Dr. Wilfried Besch
Tel.: 0511 / 73 84 11

Konto-Verbindung:

Hannoversche Volksbank eG
BLZ 251 900 01
Konto-Nr. 48 138 03 700

Internet:

www.stmarien-Isernhagen.de



St. Marien Gemeindefest

des Kindergartens und
der Kirchengemeinde

Wir feiern wieder und laden Sie
ganz herzlich dazu ein.

Wann: 9. Juni 2013

Beginn: 10.00 Uhr

mit einem musikalischen
Gottesdienst unter
Mitwirkung des Chores
St. Marien und zweier
Gastchöre.

Im Anschluss warten viel Spaß,
Kulinarisches, Kinderaktionen,
unser Eine-Welt-Stand, der
Kinderflohmarkt und vieles
mehr am Gemeindehaus auf Sie.

Evangelische Jugend der
Kirchengemeinden

- * St. Marien Isernhagen
- * Christophorus Altwarmbüchen
- * St. Nikolai Kirchhorst

ITALIEN
JUGENDFREIZEIT
2013
ORBETELLO / TOSKANA

Strand und Aktiv in Italien

29.Juni bis 8.Juli 2013
für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

Anmeldung und
weitere Informationen bei:

Evangelische Jugend
Kirchengemeinde St. Marien
Diakon Lars Arneke
Martin-Luther-Weg 3,
30916 Isernhagen
Tel.: 0151-10146597
lars.arneke@kirche-burgwedel-
langenhagen.de

